



Als Land, dessen Einwohnerzahl trotz riesiger Fläche nicht größer ist als die des US-Bundesstaates Kalifornien, nimmt Kanada dennoch eine sehr pflichtbewusste Rolle im globalen Kampf gegen den Klimawandel ein. Die kanadische Regierung hat neben der Unterzeichnung des Pariser Klimaabkommens mit weiteren Initiativen signalisiert, dass man die eigene Energieproduktion möglichst schnell auf Erneuerbare Energien ausrichten will. Mittlerweile hat man im PV-Bereich **stolze 3 GW installierte Leistung** vorzuweisen, was nicht zuletzt der Unterstützung der Regierung und der einzelnen Regionen zu verdanken ist. Seit 2004 verfügt das Land zudem über eine **jährliche Wachstumsrate im PV-Bereich von 13,8%**. Dabei muss bedacht werden, dass Kanada aufgrund seiner geographischen Lage nur begrenzt dazu in der Lage ist, effizient Solarstrom zu produzieren. Dies gilt besonders für die Ost- und Westküsten aufgrund der hoher Wolkendichte.<sup>1</sup>

## Pankanadischer Rahmenplan soll Treibhausgase senken

Durch den „**Pankanadischen Rahmenplan**“ hat sich Kanada im Dezember 2016 die **Senkung der Treibhausgase bis 2030 auf 70 Prozent des Niveaus von 2005** als Ziel auferlegt. Dieser Plan wurde damals von fast allen Regionen mitunterzeichnet. Saskatchewan, die nicht zu der teilnehmenden Region gehört, verfolgt bereits einen eigenen Plan zur Senkung der Treibhausgase. Dieser sieht vor, bis 2030 eine Kapazität Erneuerbarer Energien von mindestens 50% zu erreichen. Neben den gesetzten Zielen sollen zukünftig Investitionen in saubere Technologien erheblich gesteigert werden. Um diesem Ziel gerecht zu werden, gibt es **seit 2016 einen 2 Milliarden Dollar großen Fonds für klimafreundliche Wirtschaft**, der Projekte und Vorhaben im Bereich der Erneuerbaren Energien unterstützen soll.<sup>2 3</sup>

## Grüner Vorreiter Ontario – Einspeisetarife wie im EEG

Die **Region Ontario** war zudem eine der weltweit ersten Regionen, die ein Vergütungsprogramm ins Leben gerufen hat. Im Jahr 2006 entschied man sich hier, durch die **Etablierung des Einspeisetarifs** (feed-in-tariff) zu einer globalen Führungsregion für Solarprojekte aufzusteigen. Momentan liegt der Vergütungssatz, der mit den Jahren deutlich gesunken ist, **zwischen 19,2 und 31,1 Cent pro kWh**. Der Betrag ist hierbei abhängig von der Größe und Lage der PV-Anlage. Für kleine Aufdachanlagen gibt es dementsprechend den höchsten Vergütungssatz, während es für große Freiflächenanlagen den kleinsten Vergütungssatz gibt.<sup>4</sup>

## Kanada auf dem Weg in die solare Zukunft

Eine 2018 durchgeführte Studie über die zukünftige Entwicklung des kanadischen Strompreises geht von einem deutlichen Anstieg in den nächsten Jahren aus. So soll der Strompreis bis 2028 um insgesamt 20% bis 2043 sogar um 48% steigen. Das **Interesse an Aufdach-Photovoltaikanlagen** wird damit vermutlich **größer, da Privathaushalte hiermit erhebliche Kosten einsparen** können. Allerdings wird zudem davon ausgegangen, dass Solarenergie in den nächsten Jahren dennoch nicht ohne staatliche Unterstützung auskommen wird, da es in Kanada nur wenige Regionen gibt, in denen gute Einstrahlungswerte vorhanden sind. Des Weiteren werden die Installationskosten hierfür noch fallen müssen.<sup>5</sup>

Stand: 25. Januar 2021

<sup>1</sup> <https://contextsolar.eu/solarenergie-kanada-marktanalyse/>

<sup>2</sup> [https://www.pv-magazine.com/2015/11/25/saskatchewan-sets-50-by-2030-renewable-energy-target\\_100022146/](https://www.pv-magazine.com/2015/11/25/saskatchewan-sets-50-by-2030-renewable-energy-target_100022146/)

<sup>3</sup> [http://publications.gc.ca/collections/collection\\_2017/eccc/En4-294-2016-eng.pdf](http://publications.gc.ca/collections/collection_2017/eccc/En4-294-2016-eng.pdf)

<sup>4</sup> [https://rimstar.org/renewnrg/ontario\\_microfit\\_feed\\_in\\_tariff.htm](https://rimstar.org/renewnrg/ontario_microfit_feed_in_tariff.htm)

<sup>5</sup> <https://www.pv-magazine.com/2018/11/29/canadas-regulator-identifies-profitable-solar-regions/>